

ANTRAGSFORMULAR FÜR ONLINE-DIENSTE FÜR VORMÜNDER, SONDERKURATOREN UND BETREUER

AUSFÜLLHINWEISE

Mit diesem Formular können Sie Folgendes beantragen:

1) die Bevollmächtigung von Vormündern, Pflegern und Betreuern (im Folgenden auch Bevollmächtigte genannt), die für die von ihnen vertretenen oder ihnen anvertrauten Personen (geschäftsunfähige Personen oder Personen, die aufgrund eines Gebrechens oder einer physischen oder psychischen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre Interessen - auch nur teilweise oder vorübergehend - selbst wahrzunehmen) Zugang zu den Online-Diensten der Agentur erhalten möchten;

2) Widerruf einer aktiven Genehmigung.

Das Formular besteht aus den folgenden Abschnitten, die wie unten angegeben auszufüllen sind:

• **Persönliche Daten des Vertreters**

Die persönlichen Daten und der Steuernummer des Vertreters angeben

• **Art der Vertretung**

Geben Sie die Art der ausgeübten Vertretung an (Vormund, Betreuer)

• **Art der Anfrage**

Kreuzen Sie das Feld an, das der Art der Anfrage entspricht: **aktivieren oder deaktivieren**

• **Persönliche Daten der vertretenen Person**

Geben Sie die persönlichen Daten und die Steuernummer der vertretenen oder unterstützten Person ein

• **Beizufügende Dokumente**

Kreuzen Sie die Felder für die Arten von Dokumenten an, die dem Antrag beigelegt werden sollen:

- KOPIE DES PERSONALAUSWEISES (*beifügen bei Einreichung des Formulars über PEC oder in einem Amt der Agentur der Einnahmen, falls diese handschriftlich unterzeichnet ist*);
- DOKUMENTATION ÜBER IHRE EIGENE ROLLE als Vormund, Sonderkurator oder Betreuer.

Die Genehmigung ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem sie aktiviert wird.

Das Ergebnis der Prüfung des Antrags auf Zulassung zu Online-Diensten wird in den Fällen, in denen die Unterlagen über den Webdienst Zustellung von Dokumenten und Anträgen oder als Anhang zu einer PEC-Nachricht eingereicht wurden, mit einer E-Mail-Nachricht an die vom Nutzer im Webdienst Zustellung von Dokumenten und Anträgen angegebene Adresse bzw. an die PEC-Adresse des Absenders mitgeteilt.

Bei Einreichung des Antrags bei einer Provinzleitung der Agentur der Einnahmen wird das Ergebnis dem Steuerpflichtigen vom Betreiber gleichzeitig oder nach der Einreichung auf die vereinbarte Weise mitgeteilt.

Der Vormund oder Betreuer kann die Erneuerung der Bewilligung auf die gleiche Weise beantragen, wie sie bereits für die Bewilligung des Zugangs zu der bereits eingereichten Erklärung vorgesehen ist, d.h. mit einer gewöhnlichen E-Mail-Nachricht an die Geschäftsstelle, in der er die Einzelheiten des zum Zeitpunkt des ersten Antrags bereits eingereichten Antrags (oder, wenn er es vorzieht, auch den bereits eingereichten Beschluss) und, falls die Gültigkeit des vorgelegten Ausweises abgelaufen ist, eine Kopie seines eigenen Ausweises beifügt.

Anträge, die von einem Bevollmächtigten bei der Geschäftsstelle eingereicht werden

Wenn das Antragsformular für den Zugang zu den Online-Diensten im Amt eingereicht wird, ist es möglich, eine bevollmächtigte Person zu beauftragen. In diesem Zusammenhang wird auf Artikel 63 des Präsidialerlasses Nr. 600 vom 29. September 1973 verwiesen, der jedem Steuerpflichtigen die Möglichkeit einräumt, sich - auch bei der Einreichung von Anträgen - durch einen General- oder Spezialanwalt vertreten zu lassen.